



Der große festlich geschmückte Weihnachtsbaum mitten in der Scheune war wie immer ein Anziehungspunkt für jung und alt.

Die Scheune macht es aus

Kuscheliger Weihnachtsmarkt auf dem Hof Beckröge in Etelsen

Von Hans-Ulrich Knopp

ETELSEN - Was soll man dazu sagen? Da kann man wirklich nur staunen. Wer seit Jahren den Etelser Weihnachtsmarkt auf dem Hof Beckröge besucht, mag wirklich kaum glauben, dass dieser doch tatsächlich jedes Jahr immer noch ein Stück besser wird.

Kein Wunder, dass Jahr für Jahr immer mehr Besucher aus der Region, insbesondere auch komplette Familien mit Kindern, das Wochenende um den 1. Advent nutzen, dem Weihnachtsmarkt in Etelsen einen Besuch abzustatten und sich richtig auf die Adventszeit einzustimmen.

Diese Erfolgsstory hat natürlich ihren Grund. Auf dem Hof Beckröge gibt es etwas, was den Unterschied zu anderen regionalen Weihnachtsmärkten ausmacht: Es ist die sagenhafte große Scheune, die zahlreichen Ausstellern die Möglichkeiten gibt, ihre Stände aufzubauen und ihre Kostbarkeiten zu präsentieren. Die Besucher können so alle Ausstellungsbereiche von Wind und Wetter geschützt



Lockerer Klönschnack in bester Stimmung. - Fotos: Knopp

erreichen. Die Scheune alleine ist es aber auch noch nicht. Entscheidend ist, dass sie mit großem Aufwand zur Adventszeit Jahr für Jahr richtig liebevoll geschmückt wird.

Hier begann möglicherweise für jung und alt, egal ob draußen Schnee liegt oder nicht, das erste richtige Gefühl für das Weihnachtsfest. Die faszinierenden kleinen Kunstwerke, die zahlreiche Hobbykünstler in der Scheune ausstellen, taten ihr übriges.

Ob weihnachtliche Laubsägearbeiten aus Holz, liebevoll gebastelte adventliche Kostbarkeiten, hausge-

machte Konfitüren nach Geheimrezept, diverse leckere Landhonigsorten, Modeschmuck aus Glas und Metall oder Aquarellbilder und Kunstdrucke, alles war vorhanden und wurde gut verkauft. Rund 50 Aussteller zeigten über zwei Etagen hinweg ihre kleinen Kunsthandwerke, die allesamt von hoher Qualität waren.

Über allem lag, speziell in der weihnachtlich dekorierten Scheune, der wohlriechende Duft von frischen Waffeln und heißem Glühwein. Und wer seinen Rundgang beendet hatte, konnte es sich gerade vor dem wunderschönen, perfekt ge-

schmückten großen Weihnachtsbaum mitten in der großen Scheune mit dem passenden Getränk so richtig gut gehen lassen.

Immer sehr gut kam das Engagement einiger Etelser Vereine an. Stellvertretend sei der Radfahrverein Etelsen genannt, der traditionell Kaffee und Kuchen in der 1. Etage der Scheune anbot. Frisch gebackene Waffeln gab es beim Etelser Schulverein und auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hatte einiges zu bieten. Neben einer kompletten Einweisung in Ausrüstung und Funktion ihres Feuerwehreinsatzfahrzeuges betrieben die Förderer einen Stand mit Bratwürsten und Glühwein. Auch die Kinderarche und der Hof Meyerwiede aus Hagen-Grinden zeigten Flagge und waren mit kleinen Ständen vertreten.

Für die kleineren Gäste gab es neben vielen Attraktionen auch ein schnuffiges Kinderkarussell. Dass ein Teil der Einnahmen des Marktes traditionell einem guten Zweck zugeführt werden, spricht zusätzlich für die brillante Veranstaltung.